

Für einen besseren Start

SOZIALES. Heute vor fünf Jahren hat der Weinverein seinen Benefiz-Ableger gegründet. Ziel: ein Schulneubau in Manila.

MARTINA NATTERMANN

Es geht voran: 100 000 Euro braucht der Oenophilogen-Verein, um Kindern und Jugendlichen von den Müllbergen Manilas eine Schule bauen zu können – gut die Hälfte, 52 000 Euro, haben die Weinliebhaber schon zusammen. Ihr ehrgeiziges Ziel: 2010 soll die Schule fertig sein. 400 Kinder sollen dort die Chance für den Start in eine bessere Zukunft bekommen.

„Der Grundschulbesuch ist auf den Philippinen kostenfrei, aber nach Klasse fünf ist Schluss. Dann kostet's“, erzählt Birgit Dreehsen vom Oenophilogen-Verein. Den weiteren Schulbesuch können sich deshalb nur wenige leisten – die Kinder von den Smokey Mountains jedenfalls nicht. Daran soll sich mit der neuen Schule etwas ändern. Mit Hilfe von computerunterstützten Lernprogrammen sollen sie dort einen anerkannten Abschluss machen können.

Per E-Mail in ständigem Kontakt mit Pater Ben

Das Fundament steht, am Erdgeschoss wird kräftig gearbeitet: „Pater Ben ist unser Mann vor Ort, er hält uns per E-Mail ständig auf dem Laufenden über die Fortschritte – wenn nicht gerade Regenzeit ist und die Server absaufen. Dann geht manchmal nichts mehr“, erzählt Dreehsen. Aber das kennt sie schon, weiß, dass sie sich da keine Sorgen machen muss: „Irgendwann funktioniert's dann wieder“ – und der Kontakt zur Partnergemeinde „Parish of the Risen Christ“ steht wieder.

1996 hat sich der Oenophilogen-Verein gegründet – als eine Gruppe von Oberhausenern, die in netter Runde gemeinsam gutes Essen und guten Wein genießen wollten. Den Spaß daran haben sich die mittlerweile 42 Mitglieder auch bis heute erhalten, wollten aber mehr tun. Deshalb beschlossen

sie heute vor fünf Jahren, den Genuss mit sozialem Engagement zu verbinden: Der Benefiz-Ableger des Vereins wurde gegründet. Und der ist seither mächtig aktiv, hat seine Spendeneinnahmen kontinuierlich steigern können und steht inzwischen auf so sicheren Füßen, dass man Ende des Jahres einen Förderantrag ans Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung richten will – um den Schulbau noch weiter voranzutreiben. Bis dahin haben die Weinfreunde noch einiges vor. Nächste größere Aktion ist eine Gala in der Bernarduskirche. Und damit möglichst viel von den Eintrittsgeldern für das Schulbauvorhaben übrig bleibt, suchen die Schlemmer Sponsoren, die Naturalien fürs Mehrgang-Menü beisteuern.

BENEFIZ-GALA

Bei der Benefiz-Gala am Freitag, 16. Mai, 19 Uhr in der Bernardus-Kirche ((Dorstener Straße 190) steht „Kräuter-Papst“ Jean-Marie Dumaine am Herd. Neben dem Gau-menkitzel erwartet Gäste ein Musikprogramm und eine Tombola. Der Eintritt fürs Menü inklusive Programm beträgt 49 Euro. Infos: www.helfen.weinverein.net



Eine bessere Zukunft für die Kinder von den Müllbergen Manilas: Dazu möchten die Oenophilogen mit einer weiterführenden Schule beitragen.



Es war nicht leicht, einen Bauplatz auf dem schwierigen Untergrund zu finden. Aber jetzt geht die Arbeit voran.



Mit Weinständen und anderen Aktivitäten bringen die Oenophilogen Geld in die Kasse – fürs Schulprojekt in Manila.